

Die Volksstimme

Einzelnummer 15 Bg.

Redaktion:
Halle a. S., Gr. Braunschweigstr. 17
Telefon 6802
Sprechstunde täglich von 1/2-1 1/2 Uhr.

**Sozialdemokratisches Organ (alte Partei)
für den Regierungsbezirk Merseburg**
Erscheint mit der Sonntags-Unterhaltungsbeilage „Der Gesellschaft“
täglich nachmittags 2 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Verlag und Expedition:
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 27
Telefon 5407
Postfachkonto Leipzig Nr. 87578.

Nr. 43 Preis: monatlich 2,25 Mk. bei Vorabnahme 2,00 Mk. Halle, Freitag, den 20. Februar 1920 Preis: 4. Jahrgang

Sprecht!

Von P. Haupt-Braunschweig.

Wir haben geschworen, so lange die Auslieferung drohte. Jetzt ist es Zeit zum Reden. Nicht als Politiker, nicht als Angehöriger einer Partei sollen wir sprechen, sondern als Menschen und Feldgrauen, die vier Jahre lang mitgemittelt und mit gelitten haben unter dem brutalen Militarismus des wilhelminischen Deutschland, und geopfert wurden von den Herren und „Helden“ dieses Systems.

Als im November 1918 die Revolte der Feldgrauen und Blauen das wilhelminische Militarismus in seinen ganzen Verfaultheit und Unfähigkeit bloßstellte, als es anfangen wollte, da herrschte schlotternde Angst bei den Herren Altkriegern und man gab verstoßen zu, das Schicksal gemacht worden seien von den Führern und Verantwortlichen in Meer und Krieg. Bei nachträglich erfand man

Die famose Rüge vom „Dolchstoß der Heimat“

und warf lächerliche Verleumdungen gegen die Mannschaften in die Welt, die anständig verpflegt hatten und ihre armen, nur erliebenden stolzen Führer treulich im Stich gelassen hätten.

Wir haben geschworen. Nichts schwören, so lange das Damoklesschwert der Auslieferung über den Deutschen hing, so lange die jedem Rechtsgefühl höhnischenden Kriegsverlängerer willkürliches Feuer schürten, auf dem sie ihre Parteiliebe fochten. Wir schwören, weil wir dem deutschen Volke als Ganzen nicht haben wollen, daß die deutsche Ehre nicht dem vorzüglichen Feinde preisgegeben werden. Den Deutschen national gab das die höchste Freiheit, das deutsche Volk in einen Abgrund von Elend und Verbrechen einzuschleichen, aus dem alle die, denen die sich die Empörung der Feldgrauen richtete, als hoch zu verehrende Märtyrer emporsteigen sollten.

Jetzt aber rufen wir in voller Offenheit den alldeutschen Kriegsverbrechern und einer ganzen Anzahl der in ihrem Geiz erzeugten Offiziere zu: Wir haben mit Euch nichts gemein!

Ihr seid Kriegsverbrecher!

Es ist Rüge, daß es in Deutschland keine Kriegsverbrecher gibt. Da ist eine unachenehliche Verdrängung, daß alle Offiziere, Militärärzte, Militärbeamte usw. nur schuldig ihre Pflicht getan hätten. Wir ehemaligen Feldgrauen stellen auf eigene Erfahrung fest: Nie ist freudvoller mit Menschen und Menschlichkeit gespielt worden, nie ist leichtfertiger und brutaler mit dem einfachen Soldaten verfahren worden als seitens vieler deutscher Offiziere, Militärärzte und Beamte während dieses Weltkrieges. Nie ist das schmerzhafteste menschliche Leid brutaler mit Füßen getreten worden als in dem deutschen Volksherde des Weltkrieges!

Gutmütig und vergesslich ist der Mann aus dem Volke. Das wissen wir. Wie oft haben wir draußen im Felde die Faust in der Tasche gehalten, wie oft hat einer von uns Dünmännchen neugierig: Wartet nur, wenn wir erst wieder Zivil anhaben! Aber sofort hat ein anderer erwidert: Pann und wir froh, daß wir Zivil anhaben, dann denkt keiner mehr daran, die alten Geschichten wieder anzuführen.

So ist es gekommen. Der Fall Helmshof, ein Anklagefall an einen Feldmarschall (Anklage der Gewelthen, Kirmverlauf und eine Schändung der Gärten) für die in der Hand der Brutalität, Selbstmord über große Fahrlässigkeit ins Grab getrieben haben? Soll wir in der ganzen Welt vor Entsetzen erwidern, daß Vertragsstreue und Rechtsgefühl im neuen Deutschland nicht höher im Kurs stehen, als im alten wilhelminischen?

einem Abgrund von Korruption,

Gemeinheit und Rohheit bei den Adelshäusern und Stehregententoren bilden.

Soll das alles ungeändert bleiben? Sollen wir schwören und uns von neuem von den Militaristen und nationalistischen Verfaultheit lassen? Sollen wir anrufen die uns geküßt, verherrlichen, die uns mißhandelt haben? Soll das keine Sünde für all die Tausende sein, die Brutalität, Selbstmord über große Fahrlässigkeit ins Grab getrieben haben? Soll wir in der ganzen Welt vor Entsetzen erwidern, daß Vertragsstreue und Rechtsgefühl im neuen Deutschland nicht höher im Kurs stehen, als im alten wilhelminischen?

Kameraden, selbst wenn wir nicht alle alten Geschichten anführen wollen,

wir müssen die Wahrheit an den Tag bringen.

Wir sind es unseren Frauen, unseren Kindern schuldig, ihnen das Gesicht des großen Krieges in seiner ganzen ekelhaften Wirklichkeit zu zeigen, damit sie nicht blind in dieser

Die Steigerung unserer Kohlenproduktion

WIB, Berlin, 19. Febr. Wie bekannt, haben kürzlich in Gegenwart des Reichsanlangers in Essen Besprechungen zwischen den Zechenoberleitern und den Organisationen der Bergarbeiter über die Steigerung der Kohlenproduktion stattgefunden. Im weiteren Verlauf dieser Verhandlungen ist das nachstehende Abkommen getroffen worden:

Es sollen wöchentlich zwei halbe Schichten gefahren werden. Als Entgelt hierfür erhalten die Untergewerbeten 100 Prozent, die übrigen Arbeiter 50 Prozent Zulage zu den bestehenden Löhnen. Außerdem wird den Bergarbeitern, die Überleistungen leisten, eine Zulage an Lebensmitteln gewährt. Sie erhalten pro Mann und Monat 12 Kilo Brot und vier Kilo Fett, und zwar zu den Preisen der rationierten Lebensmittel. Das Abkommen tritt am 12. Februar in Kraft und gilt vorläufig auf drei Wochen bis zum 14. März. Im Laufe der nächsten vier Verhandlungen über die Verknüpfung des Abkommens einziehen. Diese Verknüpfung, die Kohlenproduktion durch Steigerung von Überleistungen zu steigern, hat den Bergarbeitern den Dank des ganzen Volkes gesichert. Ein Teil der mehr geleisteten Kohlen wird zur Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Friedensvertrag benutzt werden, die kleine Menge wird sowohl der Industrie wie der Landwirtschaft zugute kommen.

Ein Wort zur Landwirtschaft

Landwirtschaftsminister Braun hat vor einiger Zeit an sämtliche preussischen Landwirtschaftskammern einen Erlaß gerichtet, in dem er darauf hinwies, daß eine nachhaltige Besserung unserer Ernährungslage nur möglich ist durch die Steigerung der landwirtschaftlichen Erzeugung. Gleichzeitig aber wird den Landwirten dringend ans Herz gelegt, aus freien Stücken heraus das Getreide abzuliefern, um die Ernährung unseres Volkes über die kritische Zeit bis zur Ernte hinaus sicherzustellen und damit das Schlimmste abzuwenden. In dem bemerkenswerten Erlaß heißt es:

„Wenn auch die letzte Ährenreife verhältnismäßig gut ausfallen ist, so hat doch die Ernte an Nachfrüchten infolge der ungenügenden Weidewirtschaft und Wirtschaftshilfen fast ausbleiben, so daß die Ernährung der großstädtischen Bevölkerung mit Nahrungsmitteln sich immer schwerer gestalten, unter dem ihm von einem erbarmanntlosen Sieger ansetzenden Laufen immer senken des Volkes bis zur nächsten Ernte nicht fortstellen, dann ist ein Nahrungsmittel an unserer Wirtschaftslage unumgänglich und der Zusammenbruch unvermeidlich.“

Diese Katastrophe muß abgemindert werden und kann abgemindert werden, wenn das Volk in allen seinen Schichten sich des Ernstes der Situation bewußt macht und einmütig zusammentritt, um die kritische Epoche zu überwinden, die Deutschland jetzt durchmacht.

Waffen taumeln, die wir zerbrochen haben, nachdem wir uns das Reich gesichert hatten, um die neu zu gewinnenden sich alle die Bemühen, die uns einst unerbittlich gehindert haben.

Wir dürfen nicht aufhören zu rufen: Es gibt Kriegsverbrecher in Deutschland! Es gibt Kriegsverbrecher am Rhein. Kriegsverbrecher am deutschen Volksherde. Wir dürfen nicht ruhig werden, ehe diese Kriegsverbrecher und ihrer Strafe anvertraut sind. Des schulten wir aus, den Feinden und der ganzen Menschheit.

Erzberger-Selbstkritik.

W. V. Für die, denen es unterdes entfallen ist: der Brock-Selbstkritik-Erzberger ist ein Bruch, in dem Selbstkritik der Angeklagte, Erzberger der Angeklagte ist. Entstanden ist er, weil Selbstkritik in demselben Prozess durch Erzberger und Schrift des Vorwurfs gegen den Reichstagsminister erfolgt, er habe als Abgeordneter und Parlamentarier Politik und Geschäft in unzulässiger Weise vermischt, habe sich auf Grund seiner politischen Tätigkeit ein großes Vermögen erworben, ein beklagenswerter Fall. Erzberger sei ein Eum, aber aber (was ich in Hinblick auf die Selbstkritik leider behaupten möchte) lassen sich) er ist der Reichstagsminister. Dieser Vorwurf ist nicht nur von Selbstkritik als Verleumdung, sondern von seiner Welle immer wieder vorgetragen worden, die vom „Volksanwärt“ bis zum letzten Reichstagsmitglied und manchen nicht anders wurde, als eben so ist.

„Wider mit Erzberger“

zu kritisieren, wie die gegenständlichen Verleumdungen der anderen Parteien, die als Gegenmaßnahmen auf dem Spielplan hat, nur nach Kasse kann in die Reichstagsliste eines solchen Ver-

Eine nachhaltige Besserung unserer Ernährungslage ist einzig und allein durch die Steigerung der landwirtschaftlichen Erzeugung zu erzielen. Es kommt und würde die Schwerindustrie, die in landwirtschaftlichen Betrieben jetzt operieren und für höhere Auslastung bemüht, auf ihre Mithierung und Beilegung hinzuwirken und alle unfähigen Stellen des Reiches und des Staates für die weitgehende Förderung der landwirtschaftlichen Erzeugung zu interessieren.

Diese Bemühungen sind auch nicht ganz ohne Erfolg geblieben. Die Erkenntnis, daß nur der Ertrag, den wir auf einem Boden durch eigene Arbeit erzielen, uns die Werte und Kräfte verleiht, die zum wirtschaftlichen Niederaufbau unseres unglücklichen Vaterlandes unerlässlich sind, bricht sich in immer weiteren Volksschichten Bahn.

Indes für den Augenblick, das heißt für die Ueberrückung der kritischen Zeit bis zur nächsten Ernte, ist damit noch wenig gewonnen.

Wir müssen daher in dem Maße das Beste aus dem zusammenzufassen, was uns der Volk über die schwere Zeit hinwegzubringen!

Ich halte daher gern der aus den armen Vorkriegsbesitzern ein mich anlangender Anforderung, den Landwirten aus Herz zu leeren, zur Überwindung der zu erwartenden Ernährungsnotlage hinaus zu gelangen, was in ihrem Interesse aus freien Stücken alles, was in ihrer Kräfte liegt, herzugeben, was das Schlimmste abzuwenden.

Neue Zugeständnisse der Entente.

WIB, Rotterdam, 19. Februar. Wie der „Nieuwe Rotterdam“ aus London vom 18. Febr. meldet, hat Lord George als Vorsitzender des Obersten Rates eine Note an den deutschen Geschäftsträger in London gerichtet, in der es heißt:

Der Vorsitzende der Kontrollkommission in Berlin, habe die Anmerkungen des Obersten Rates auf die Schmeicheleien geantwortet, denen die deutsche Regierung gegenüber stehen werde, wenn die Verhandlungen auf der genannten Ausföhrung von Artikel 100 des Versailles-Vertrages bestehen würden, in dem bestimmt werde, daß spätestens am 31. März 1920 die Gesamtmittel des deutschen Reiches nicht größer als 100 000 Mann sein darf. Der Vriest Lord Georges legt, daß man bei der Auffassung dieses Artikels von der Voraussetzung ausgegangen war, daß der Vertrag von Versailles viel früher in Kraft treten werde. Der Oberste Rat hat beschlossen zu erklären, daß die deutschen Streitkräfte am 10. April 1920 auf 200 000 Mann herabgesetzt werden, das heißt drei Monate nach dem Inkrafttreten des Friedensvertrages und auf 100 000 Mann am 10. Juli 1920. Ich habe die Ehre, Sie zu ersuchen, diese Entscheidung der deutschen Regierung zu übermitteln.

selles kommen. Doch davon leidet. Unterstützt wurde und wird der realistische Vorkriegsstand durch einen Abzug von Hundstücken, deren letztes Geldstück am ersten Tage des Brockes ins Reine reichte, und einen Hufen Brodchen. Fort mit Erzberger, von dem man sich jederzeit auf jedem demontionalen Vertriebsbüro beliebige Mengen abholen kann. Wer hat außer Selbstkritik an Interesse an diesem Prozess, um der Umwidmung des deutschen Finanzsystems, an seinem, wenn der Vertrag nicht öffentliche Reinigung von den Aufständigen keine, nomenbina - Sturz? Warum Selbstkritik? Warum die Reaktionen aller Parteien? Wie wird der Prozess enden? Wie werden wir mit dem Weltteil allen müssen neben des Gerichts Prozess an 11?

Es hat beantwortet ist, wollen wir uns lösen die damit verbundenen des Gerichtsverfahrens, das zum Staatsdrama werden kann, anziehen. Karl Theodor Seiffert hat nach dem Studium der Nationalökonomie und einer wissenschaftlichen Schriftsteller mit 27 Jahren an der Universität in Bonn die Arbeit des Reichstagspräsidenten als stellvertretender Kopf der Reichstagsverwaltung und politisch-wirtschaftliche Kenntnis mit Wissen ab und während er mit einem Auge Sozial- und Finanzpolitische Dinge studierte mit hellem Bewußtsein, mit dem anderen die Klappen schloß auf der Seitenleiter der Regierungskasse. Erzberger, Reichstagsminister, vortranter Reichstagsminister, Direktor der Deutschen Bank, Staatssekretär des Reichsanlangers, 1915 ist das erreicht, etwas indes leitet er auf der Reichstagsverwaltung als Vertreter des Reichsanlangers (hauptsächlich der Göttinger) - aber der Göttinger in Übertragung des Reichstags, worin die übertriebene Entlastung selbst mit ihm als - Selbstkritik? Ist diese Seite zu dem auf den Seiten niemals für das angehen. Volksoberster, was ist das überhaupt, das „Volk“? Was, damit werden wir schon fertig, denn Selbstkritik, denn er persönlich, Karmarkoll selbst er auf dem Instrument der ins Zentrum der Reichstagsverwaltung, ein Bruch auf dem Ruin und Überfall, alljährlich leuchten die Schlagzeilen „Selbstkritik“ (dieses Mal aber mittels die letzte) „Kriegsangelegenheiten“ in die Presse.

Walhalla-
Operntheater.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Nur noch bis Sonntag:
Ein armer Musikante.
Montag:
Schwarzwalddädel.
Sonntag 1/4 Uhr:
Rapunzel mit dem
langen Haar.
Kasse 10-Pf. u. 4-S.

Stadt-Theater
Sonabend, d. 21. Febr.,
nachtsmittags 2 1/2 Uhr:
Schüler-vorstellung:
Don Carlos.
Sonabend,
abends 8 Uhr:
V. Konzert
(II. Konzert des
Händel-Vereins).
Sonntag nachm.:
Die Rose von Stambul.
Sonntag abend:
König'sinder.

Bildungsausschuß
Alle sozialdemokratische Partei
Merseburg.
Montag, den 23. Februar, abends 7 Uhr
im **Theater**.
Der Biberpelz.
Diebeskomödie in 4 Akten
von **Georg Hauptmann.**
Eintrittspreis 1 Mk. Plätze werden verteilt.

Tanzschule Nicolaus
(früher Traudl's Tanzinstitut.)
Leipzigerstr. 63 „Golkenerbrich“ Fernspr. 5983
Der nächste Unterrichtskurs für Anfänger
beginnt am Montag, 1. März, 1/8 Uhr abends.
Anstaltschule, moderne Tänze.
Anmeldungen zu jeder Tageszeit.
Albert Nicolaus,
Mitglied des Bundes Deutscher Tanzlehrer.

Alte Promenade 11a
Fernruf 5738

Ab heute täglich
der 7. Teil des Riesensfilms

Die Herrin der Welt

Wohltäterin der Menschheit

Hauptrolle:
MIA MAY.

Vorführung: 4.10 6.20 8.30.

Billiger Verkauf!
Freitag nachm. beginnt
der bekannte billige
Verkauf folgender Waren:
Weiße u. bunte Bettwäsche,
Bettlaken, Handtücher,
Herren-Barchent - Hemden,
Schürzen, Tischdecken,
Wasser Barchent,
Körperbarchent, Gardinen,
3 Konfirmant - Anzüge,
Herren-Anzüge und
diverse Hosen
Maschinen-Garn
M. Rosenthal,
Pflanzstr. 7.
Schluss der Anzeigen-
Annahme 9 Uhr.

Apollo-Theater
Heute 7 Uhr um 1. Male:
Der
Regimentspapa.
Saubelle in 3 Akten
von Regler und Gubler.
Musik von
Wiktör Holänder.
Heberall
Stärklicher Kameriott!
Schauspieler:
Fritz Schütz
als „Regimentspapa“,
Fanny Röhde,
Josef Wallis, Toni Ortao,
Wita Ziegler, Bertold
Rose, Arth. Geiers, Felix
Glogau, Hans Vahr u. a.
Sonabend u. i. e. e. e. e.
Der Regimentspapa.
Sonntag, nachm. 3 1/2 Uhr
bei k. e. i. n. e. n. B. e. i. e. n.
Wärden in 5 Akten
von Seiler.
Vorkauf 9-1 u. 5-6,
Sonntags künd. a.

Wer sparen will,
trage meine Qualitäts-
Darjerwäsche
mit Stoffelege. Kalt ab-
waschbar
Darjerwäsche-Spezialhaus
53 Geiststraße 53.

Kragen
Manschetten
Vorhemden
Alle Weiten.

Kunststofftopfen und Handweberei
Jämtliche Stoffarten werden der Web-
art entsprechend wieder hergestellt.
F. R. Ludwig, Krausenstraße 24.

Leipziger Strasse 88

Heute und folgende Tage:

Lotte Neumann
in dem Filmchauspiel
in 4 Akten
„Prinzesschen“
Vorf.: 5.10 7.20 9.40.

Kläry Lotto
in dem Lustspiel in 5 Akten
**Hoch der goldene
Leichtsinn**
Vorf.: 4.00 6.10 8.20.

Einlass
3 1/2 Uhr.
Beginn
4 Uhr.

Die Abendvorstellung
beginnt 8.15 Uhr.

Licht & Spiele
Gr. Ulrichstraße 51. Fernruf 4601.

Erstaufführung!

Lya Mara in ihrem grossen romantischen
Film - Schauspiel:
**Die Erbin des Grafen
von Monte Christo!**

Vorführung: 4.40 6.40 8.45.

Grösse
Ulrichstr. 51

Im Herzen der Stadt

Stühle
Stühle, Kinderstühle,
Kücheneinrichtungen,
Küchengeräte, etc.
in Eisen und Aluminium
gegen bar oder reichliche
Sachmangelle
Friedrich Grenau,
Bismarckstr. 16.

Schuhe und Stiefel....

werden durch den schlechten Stand unserer Valuta enorm teuer.
Aus diesem Grunde empfehlen wir Ihnen, Ihren Bedarf an Schuh-
waren rechtzeitig aus unseren jetzigen Lagerbeständen zu decken.

Als besonders preiswert bringen wir zum Angebot:

Einen Posten von 300 Paar	Chevreaux-Herren-Stiefel	Grösse 40-45 Mark	138⁵⁰
	Damen-Stiefel	gute Qualität Mark	169⁰⁰ 178²⁵
Einen Posten	Damen-Lackstiefel	mit Chevreaux-Einsatz Mark	198⁷⁵

Wiebachs Schuhwarenhaus,
Kleine Ulrichstrasse 11-12.

Wäsche
hochmodern
Halle a. S.
Maribisstrasse 39 2
2 Abteilungen vom Kleidergeschäft entfernt.
Fernsprecher 5692

Redner
Kursus des Leipziger Schriftstellers Otto Ste-
mens, am Dienstag, den 24. Febr., 1/8 Uhr,
im Augustenbräu, Mittelstrasse, Honorar
Mk. 20.-, Probekollegium frei. Einladung mit
pöheren Mitteilungen nur schriftlich zu ver-
langen durch den hiesigen Vertrauensmann
Onkar Schiller, Halle, Chertowitzstrasse 17.

Achtung!
Englischer Ankauf von Fellen jeder Art
zu höchsten Tagespreisen
Paul Günther, Graseweg 8
Besicht für jedwede Felleitung und Verar-
beitung von Fellen.
Wag. für Privatbesuch.

Bei Einkäufen
bitten wir unsere Parteigenossen und Leser
sich auf die Inserate in der „Volkstimme“
zu beziehen.

Sozialdemokrat. Verein für Halle
S. P. D. gegründet 27. März 1889.

Zur Erinnerung an den 80. Geburtstag des Genossen
Bebel* und zum Empfang der Delegierten zur Bezirks-
konferenz findet am Sonntag, den 21. Februar, abends
7 1/2 Uhr, im Weissbiersalon, Bernburgerstr., Ecke Geiststr.

**eine
außerord. Mitgliederversammlung**

stellt.

Tagesordnung:
I. Vortrag: des Genossen Adolf Thiele:
Bebel — Ein Sohn des Volkes.
II. Geschichtliche Mitteilungen.
III. Rezitationen, Gesang- und Musikvorträge.

Die Mitglieder und ihre Anverwandten sind freil. eingeladen
und werden gebeten, zahlreich zu erscheinen.
Eintritt 50 Pf. Frauen der Mitglieder haben freien Zutritt.
Gäste können durch Mitglieder eingeführt werden.

Der Vorstand.

* August Bebel wurde geboren am 22. Febr. 1840 in Köln und
starb am 14. August 1913 in der Schweiz.

**Alle Defen
Metalle**
in hohen Preisen
Otto Günther,
Bismarckstr. 3.

Partei-Angelegenheiten.

Die Parteifunktionäre und Genossen der S.P.D. können als Gäste an der Parteikonferenz...

Sozialdemokratischer Verein für Halle. Sonntag, den 21. Februar, abends 7 1/2 Uhr findet eine außerordentliche Mitgliederversammlung...

Aus dem Stadtrat.

Halle 20. Februar 1920.

Die halleischen Funktionäre zur politischen Lage.

Die Funktionäre und Betriebsvereinsfunktionäre der S.P.D. Halle besaßen sich gestern abend in einer außerordentlichen Sitzung...

Die am 19. Februar verfallenen Funktionäre und Betriebsvereinsfunktionäre der Sozialdemokratischen Partei...

Die am 19. Februar verfallenen Funktionäre und Betriebsvereinsfunktionäre der Sozialdemokratischen Partei...

Die am 19. Februar verfallenen Funktionäre und Betriebsvereinsfunktionäre der Sozialdemokratischen Partei...

Eine Gedröhnung der öffentlichen Meinung bedeutet es, wenn die Herrschaftsklassen...

droht. Die Papierpreise hatten bereits im vergangenen Jahre das sechsfache des Preisniveaus erreicht...

Soll der Kapitalismus auf diese Art der Totenader an unserer arbeitsamen Waffe werden? Sollen wir ruhig stehen...

Ein Flaso unheiliger Streit-Strategie der Unabhängigen.

Unter Bruderhand, die Freie W. H. in Leipzig schreibt: Zum viertenmal waren die Buchdrucker durch die U. S. P. und W. H. zum Kampf gezwungen...

Rum sollte erhaben endlich der große Wurf sein, aber die perzentiale U. S. P. und W. H. ergibt eine elastische Niederlage...

Mit dem Auszug dieses Streifenpunktes war einseitlich trotz bereits die Streifenleiter nicht zu finden. Der Vorherrscher...

Aus der Mitte der Versammlung kam dann ein Antrag, über die Streifenleiterfrage zur Tagesordnung überzugehen...

So hat denn der gesunde Sinn der Leipziger Buchdrucker den Sieg über die Generalstreifenleiterbewegung errungen...

Die Verteilung der Besessenen für die Textil-Notstandsversorgung.

hat, wie aus der Magistratschrift, im Publikum berechtigter Verteilung...

Die Textil-Notstandsversorgung in Berlin weist sogenannte 'Reichswäse' zur Städte an, die sich bereit erklären, die Ware nach Maßgabe der von ihr betroffenen Anwohnern zu verteilen...

Es ist selbstverständlich, daß bei dem sehr großen Bedarf an Webwaren...

Wanderer acht Acht!

Die Internationalen Siebelnagelgesellschaft (The South African Sewing Corporation) in Kanibadi London und Amsterdam...

Normen und Manuskripten in Silberaldrich zum Kauf an die in den Werkstätten enthaltenen Anreden über Anbau...

Gleichzeitig wird dringend vor einem Gang weiter in Eilen, der sich Mollerei-Angelegenheit nennt, gewarnt...

Tagesordnung für die Sitzung der Stadtratskommission.

am Montag, den 22. Februar 1920, nachmittags 4 Uhr. Öffentliche Sitzung an: 1. Wahl von Beisitzern für die Mietminderungskommission...

Wahlung! Elternratswahl in der Johanneis-Anstaltskinder, Liebenaustrasse.

Die Wahlung der Elternratsmitglieder in der Johanneis-Anstaltskinder, Liebenaustrasse...

Rechtsbeistandung vom Ausland. Unheilvoller Kinder.

Das holländische 'Ausland' schreibt uns: Die am 4. Februar aus Holland und Dänemark am 18. Februar aus dem Schwedischen...

Deutsche Gesellschaft für Politik. Geheimrat G. H. Reipold.

Die deutsche Gesellschaft für Politik, Geheimrat G. H. Reipold, hat über die über die...

Einige Nachrichten über den besetzten Leipziger Schriftsteller Otto Siemens am 24. Februar im Quartier.

Einige Nachrichten über den besetzten Leipziger Schriftsteller Otto Siemens am 24. Februar im Quartier...

Aus dem Verbreitungsbezirk. Angriffe der 'Freihändler' auf die Milchwirtschaft.

Die Anarlier sind sehr eifrig und streben mit allen Kräfte danach, die Milch...

Die Anarlier sind sehr eifrig und streben mit allen Kräfte danach, die Milch...

Die Anarlier sind sehr eifrig und streben mit allen Kräfte danach, die Milch...

Die Anarlier sind sehr eifrig und streben mit allen Kräfte danach, die Milch...

Die Anarlier sind sehr eifrig und streben mit allen Kräfte danach, die Milch...

Die Anarlier sind sehr eifrig und streben mit allen Kräfte danach, die Milch...

Die Anarlier sind sehr eifrig und streben mit allen Kräfte danach, die Milch...

Die Anarlier sind sehr eifrig und streben mit allen Kräfte danach, die Milch...

Die Anarlier sind sehr eifrig und streben mit allen Kräfte danach, die Milch...

Die Anarlier sind sehr eifrig und streben mit allen Kräfte danach, die Milch...

Die Anarlier sind sehr eifrig und streben mit allen Kräfte danach, die Milch...

Die Anarlier sind sehr eifrig und streben mit allen Kräfte danach, die Milch...

Die Anarlier sind sehr eifrig und streben mit allen Kräfte danach, die Milch...

Die Anarlier sind sehr eifrig und streben mit allen Kräfte danach, die Milch...

Die Anarlier sind sehr eifrig und streben mit allen Kräfte danach, die Milch...

Die Anarlier sind sehr eifrig und streben mit allen Kräfte danach, die Milch...



gerade die Verkehrs-Verhältnisse in Dresden, Charlottenburg, Hannover, Magdeburg und Wittenberg sowie andere Verhältnisse nicht werden sollen. Das Ergebnis dieser Beratungen wird dem Landes-Verkehrsministerium von der Sitzung mitteilt werden. Mit Rücksicht auf die weitgehende Vorbereitung und die Detailarbeit der Anzeigearbeit sollte die Einberufung der Verkehrs-Kommission durch einen Ausschuss nicht für erforderlich sein.

Die Ereignisse von Landwirtsch. Kreisläufen in bringende Notwendigkeit.

Das Interesse an dem nachfolgenden wirkende Mittel zur Erleichterung der landwirtschaftlichen Erzeugung, zumal der bäuerlichen Betriebe, bildet die Vermittlung einer gründlichen Aufklärung über den gegenwärtigen Stand der landwirtschaftlichen Erzeugung, der bereits angedeuteten Landwirte ein mit dem für landwirtschaftlichen Schule vermittelte Kenntnisse angereicherter Landwirte mit einem Verstandenen, der sich auf die praktischen Erfahrungen anweisen ist, viel voraus; kein Geschäft ist wurde durch den letzten Bericht der Unfall erregt, er lernte, die Theorie und Praxis in der landwirtschaftlichen Erzeugung zu verbinden. Es hätte für ihn nicht schwer, die landwirtschaftlichen Verhältnisse anzuwenden, die Kenntnisse auszunutzen und nach der Lage der Wirtschaft den besten höchsten Ertrag abzurufen. Dies hat sich bereits in der landwirtschaftlichen Erzeugung und Hebräerzeit allgemein bewiesen. — Diese Ermahnungen haben, wie die B. N. am unterrichtlichen Seite erfahren den praktischen Landwirtschulter erucht demnach, künftigen Kreislaufveranstaltungen nachdrücklich abzuhalten, in benannten Kreisen, die bislang noch keine landwirtschaftliche Schule besitzen, für die baldige Einrichtung einer derartigen Anstalt den größtmöglichen Einfluss auszuüben. Das von allen am die Erzeugung der landwirtschaftlichen Erzeugung, die sich auf einen landwirtschaftlichen Betrieb, welchem Landwirte eine landwirtschaftliche Winterkurse, nach endlich zur Tat werden. Die Not der Zeit zwingt zu tatsächlichen Handeln und verlangt auf allen Gebieten eine Erleichterung der landwirtschaftlichen Erzeugung. Der Weg zum Wiedererwerb des Staates aber führt über eine landwirtschaftliche Landwirtschaft.

Zusammenfassend — Rohlenpreisrückgang. Nach einem Rückgang des Rohlenpreises waren die letzten Preisrückgänge für Kohle am 1. März d. J. in Kraft. Die Preise von uns bekanntem Rohlen sind der Rohlenpreis des Rohlen, der sich automatisch rückwärts ab 1. Feb. d. J. Die Bekanntgabe des Ausgabetermins der neuen Rohlenrückgänge wurde durch die Verhandlungen, die wegen der Rohlenpreisrückgänge mit dem Reichswirtschaftsminister geführt wurden, mühsam herbeigeführt sein. Die Preisrückgänge sind...

(manchmal) etwas verdrängt. Wenn mittelsteht wird, denjenigen die Einzelheiten dieses Umfanges, um auf den Grund mit Agitationsläufen und Heftigkeiten gegen den Bergarbeiterverband vorzugehen. Sie behaupteten, die Lohn von den Verbänden erzielten Lohnrückgänge mühsam erst durch Streiks erzwungen werden. Einzelheiten sind die Verhältnisse auch bei den Bergarbeitern bereits jetzt erfüllt, das hat historische Bedeutung für den Bergarbeiterverband.

Meerburg. Gedächtnis-Bühnenspieler des sozialdemokratischen Vereins Meerburg. Am Montag den 23. d. M., abends 7 Uhr, fand im Saal der B. Bühnenspieler des sozialdemokratischen Vereins Meerburg ein Gedächtnis-Bühnenspiel statt. Durch Mitglieder des hiesigen Theaters kommt die vieraktige Liebeskomödie „Der Biberpelz“ von Gerhart Hauptmann zur Aufführung. In der Darstellung der Hauptrolle der Wäldchen Wolff, zeichnet der Dichter mit leuchtendster Beobachtung eine reizvolle und gewandte Liebesrolle, deren Reizhaftigkeit kaum zu übersehen ist, das Ganze ist die Veranschaulichung des Dichters in der Gattung des Dramas. Dabei fehlt es in dem Stück nicht an trefflichen Charakteren, mit denen der Autor die damaligen politischen Verhältnisse schildert und das eine Reihe lebendiger Charaktere vor Augen führt, die dem Leben treu und echt sind. Die Aufführung ist durch die hiesigen Theater, die Eintrittskarten im Vorverkauf für 10 Pfennig, 15 Pfennig, 20 Pfennig, 25 Pfennig, 30 Pfennig, 35 Pfennig, 40 Pfennig, 45 Pfennig, 50 Pfennig, 55 Pfennig, 60 Pfennig, 65 Pfennig, 70 Pfennig, 75 Pfennig, 80 Pfennig, 85 Pfennig, 90 Pfennig, 95 Pfennig, 1.00 Pfennig, 1.05 Pfennig, 1.10 Pfennig, 1.15 Pfennig, 1.20 Pfennig, 1.25 Pfennig, 1.30 Pfennig, 1.35 Pfennig, 1.40 Pfennig, 1.45 Pfennig, 1.50 Pfennig, 1.55 Pfennig, 1.60 Pfennig, 1.65 Pfennig, 1.70 Pfennig, 1.75 Pfennig, 1.80 Pfennig, 1.85 Pfennig, 1.90 Pfennig, 1.95 Pfennig, 2.00 Pfennig, 2.05 Pfennig, 2.10 Pfennig, 2.15 Pfennig, 2.20 Pfennig, 2.25 Pfennig, 2.30 Pfennig, 2.35 Pfennig, 2.40 Pfennig, 2.45 Pfennig, 2.50 Pfennig, 2.55 Pfennig, 2.60 Pfennig, 2.65 Pfennig, 2.70 Pfennig, 2.75 Pfennig, 2.80 Pfennig, 2.85 Pfennig, 2.90 Pfennig, 2.95 Pfennig, 3.00 Pfennig, 3.05 Pfennig, 3.10 Pfennig, 3.15 Pfennig, 3.20 Pfennig, 3.25 Pfennig, 3.30 Pfennig, 3.35 Pfennig, 3.40 Pfennig, 3.45 Pfennig, 3.50 Pfennig, 3.55 Pfennig, 3.60 Pfennig, 3.65 Pfennig, 3.70 Pfennig, 3.75 Pfennig, 3.80 Pfennig, 3.85 Pfennig, 3.90 Pfennig, 3.95 Pfennig, 4.00 Pfennig, 4.05 Pfennig, 4.10 Pfennig, 4.15 Pfennig, 4.20 Pfennig, 4.25 Pfennig, 4.30 Pfennig, 4.35 Pfennig, 4.40 Pfennig, 4.45 Pfennig, 4.50 Pfennig, 4.55 Pfennig, 4.60 Pfennig, 4.65 Pfennig, 4.70 Pfennig, 4.75 Pfennig, 4.80 Pfennig, 4.85 Pfennig, 4.90 Pfennig, 4.95 Pfennig, 5.00 Pfennig, 5.05 Pfennig, 5.10 Pfennig, 5.15 Pfennig, 5.20 Pfennig, 5.25 Pfennig, 5.30 Pfennig, 5.35 Pfennig, 5.40 Pfennig, 5.45 Pfennig, 5.50 Pfennig, 5.55 Pfennig, 5.60 Pfennig, 5.65 Pfennig, 5.70 Pfennig, 5.75 Pfennig, 5.80 Pfennig, 5.85 Pfennig, 5.90 Pfennig, 5.95 Pfennig, 6.00 Pfennig, 6.05 Pfennig, 6.10 Pfennig, 6.15 Pfennig, 6.20 Pfennig, 6.25 Pfennig, 6.30 Pfennig, 6.35 Pfennig, 6.40 Pfennig, 6.45 Pfennig, 6.50 Pfennig, 6.55 Pfennig, 6.60 Pfennig, 6.65 Pfennig, 6.70 Pfennig, 6.75 Pfennig, 6.80 Pfennig, 6.85 Pfennig, 6.90 Pfennig, 6.95 Pfennig, 7.00 Pfennig, 7.05 Pfennig, 7.10 Pfennig, 7.15 Pfennig, 7.20 Pfennig, 7.25 Pfennig, 7.30 Pfennig, 7.35 Pfennig, 7.40 Pfennig, 7.45 Pfennig, 7.50 Pfennig, 7.55 Pfennig, 7.60 Pfennig, 7.65 Pfennig, 7.70 Pfennig, 7.75 Pfennig, 7.80 Pfennig, 7.85 Pfennig, 7.90 Pfennig, 7.95 Pfennig, 8.00 Pfennig, 8.05 Pfennig, 8.10 Pfennig, 8.15 Pfennig, 8.20 Pfennig, 8.25 Pfennig, 8.30 Pfennig, 8.35 Pfennig, 8.40 Pfennig, 8.45 Pfennig, 8.50 Pfennig, 8.55 Pfennig, 8.60 Pfennig, 8.65 Pfennig, 8.70 Pfennig, 8.75 Pfennig, 8.80 Pfennig, 8.85 Pfennig, 8.90 Pfennig, 8.95 Pfennig, 9.00 Pfennig, 9.05 Pfennig, 9.10 Pfennig, 9.15 Pfennig, 9.20 Pfennig, 9.25 Pfennig, 9.30 Pfennig, 9.35 Pfennig, 9.40 Pfennig, 9.45 Pfennig, 9.50 Pfennig, 9.55 Pfennig, 9.60 Pfennig, 9.65 Pfennig, 9.70 Pfennig, 9.75 Pfennig, 9.80 Pfennig, 9.85 Pfennig, 9.90 Pfennig, 9.95 Pfennig, 10.00 Pfennig, 10.05 Pfennig, 10.10 Pfennig, 10.15 Pfennig, 10.20 Pfennig, 10.25 Pfennig, 10.30 Pfennig, 10.35 Pfennig, 10.40 Pfennig, 10.45 Pfennig, 10.50 Pfennig, 10.55 Pfennig, 10.60 Pfennig, 10.65 Pfennig, 10.70 Pfennig, 10.75 Pfennig, 10.80 Pfennig, 10.85 Pfennig, 10.90 Pfennig, 10.95 Pfennig, 11.00 Pfennig, 11.05 Pfennig, 11.10 Pfennig, 11.15 Pfennig, 11.20 Pfennig, 11.25 Pfennig, 11.30 Pfennig, 11.35 Pfennig, 11.40 Pfennig, 11.45 Pfennig, 11.50 Pfennig, 11.55 Pfennig, 11.60 Pfennig, 11.65 Pfennig, 11.70 Pfennig, 11.75 Pfennig, 11.80 Pfennig, 11.85 Pfennig, 11.90 Pfennig, 11.95 Pfennig, 12.00 Pfennig, 12.05 Pfennig, 12.10 Pfennig, 12.15 Pfennig, 12.20 Pfennig, 12.25 Pfennig, 12.30 Pfennig, 12.35 Pfennig, 12.40 Pfennig, 12.45 Pfennig, 12.50 Pfennig, 12.55 Pfennig, 12.60 Pfennig, 12.65 Pfennig, 12.70 Pfennig, 12.75 Pfennig, 12.80 Pfennig, 12.85 Pfennig, 12.90 Pfennig, 12.95 Pfennig, 13.00 Pfennig, 13.05 Pfennig, 13.10 Pfennig, 13.15 Pfennig, 13.20 Pfennig, 13.25 Pfennig, 13.30 Pfennig, 13.35 Pfennig, 13.40 Pfennig, 13.45 Pfennig, 13.50 Pfennig, 13.55 Pfennig, 13.60 Pfennig, 13.65 Pfennig, 13.70 Pfennig, 13.75 Pfennig, 13.80 Pfennig, 13.85 Pfennig, 13.90 Pfennig, 13.95 Pfennig, 14.00 Pfennig, 14.05 Pfennig, 14.10 Pfennig, 14.15 Pfennig, 14.20 Pfennig, 14.25 Pfennig, 14.30 Pfennig, 14.35 Pfennig, 14.40 Pfennig, 14.45 Pfennig, 14.50 Pfennig, 14.55 Pfennig, 14.60 Pfennig, 14.65 Pfennig, 14.70 Pfennig, 14.75 Pfennig, 14.80 Pfennig, 14.85 Pfennig, 14.90 Pfennig, 14.95 Pfennig, 15.00 Pfennig, 15.05 Pfennig, 15.10 Pfennig, 15.15 Pfennig, 15.20 Pfennig, 15.25 Pfennig, 15.30 Pfennig, 15.35 Pfennig, 15.40 Pfennig, 15.45 Pfennig, 15.50 Pfennig, 15.55 Pfennig, 15.60 Pfennig, 15.65 Pfennig, 15.70 Pfennig, 15.75 Pfennig, 15.80 Pfennig, 15.85 Pfennig, 15.90 Pfennig, 15.95 Pfennig, 16.00 Pfennig, 16.05 Pfennig, 16.10 Pfennig, 16.15 Pfennig, 16.20 Pfennig, 16.25 Pfennig, 16.30 Pfennig, 16.35 Pfennig, 16.40 Pfennig, 16.45 Pfennig, 16.50 Pfennig, 16.55 Pfennig, 16.60 Pfennig, 16.65 Pfennig, 16.70 Pfennig, 16.75 Pfennig, 16.80 Pfennig, 16.85 Pfennig, 16.90 Pfennig, 16.95 Pfennig, 17.00 Pfennig, 17.05 Pfennig, 17.10 Pfennig, 17.15 Pfennig, 17.20 Pfennig, 17.25 Pfennig, 17.30 Pfennig, 17.35 Pfennig, 17.40 Pfennig, 17.45 Pfennig, 17.50 Pfennig, 17.55 Pfennig, 17.60 Pfennig, 17.65 Pfennig, 17.70 Pfennig, 17.75 Pfennig, 17.80 Pfennig, 17.85 Pfennig, 17.90 Pfennig, 17.95 Pfennig, 18.00 Pfennig, 18.05 Pfennig, 18.10 Pfennig, 18.15 Pfennig, 18.20 Pfennig, 18.25 Pfennig, 18.30 Pfennig, 18.35 Pfennig, 18.40 Pfennig, 18.45 Pfennig, 18.50 Pfennig, 18.55 Pfennig, 18.60 Pfennig, 18.65 Pfennig, 18.70 Pfennig, 18.75 Pfennig, 18.80 Pfennig, 18.85 Pfennig, 18.90 Pfennig, 18.95 Pfennig, 19.00 Pfennig, 19.05 Pfennig, 19.10 Pfennig, 19.15 Pfennig, 19.20 Pfennig, 19.25 Pfennig, 19.30 Pfennig, 19.35 Pfennig, 19.40 Pfennig, 19.45 Pfennig, 19.50 Pfennig, 19.55 Pfennig, 19.60 Pfennig, 19.65 Pfennig, 19.70 Pfennig, 19.75 Pfennig, 19.80 Pfennig, 19.85 Pfennig, 19.90 Pfennig, 19.95 Pfennig, 20.00 Pfennig, 20.05 Pfennig, 20.10 Pfennig, 20.15 Pfennig, 20.20 Pfennig, 20.25 Pfennig, 20.30 Pfennig, 20.35 Pfennig, 20.40 Pfennig, 20.45 Pfennig, 20.50 Pfennig, 20.55 Pfennig, 20.60 Pfennig, 20.65 Pfennig, 20.70 Pfennig, 20.75 Pfennig, 20.80 Pfennig, 20.85 Pfennig, 20.90 Pfennig, 20.95 Pfennig, 21.00 Pfennig, 21.05 Pfennig, 21.10 Pfennig, 21.15 Pfennig, 21.20 Pfennig, 21.25 Pfennig, 21.30 Pfennig, 21.35 Pfennig, 21.40 Pfennig, 21.45 Pfennig, 21.50 Pfennig, 21.55 Pfennig, 21.60 Pfennig, 21.65 Pfennig, 21.70 Pfennig, 21.75 Pfennig, 21.80 Pfennig, 21.85 Pfennig, 21.90 Pfennig, 21.95 Pfennig, 22.00 Pfennig, 22.05 Pfennig, 22.10 Pfennig, 22.15 Pfennig, 22.20 Pfennig, 22.25 Pfennig, 22.30 Pfennig, 22.35 Pfennig, 22.40 Pfennig, 22.45 Pfennig, 22.50 Pfennig, 22.55 Pfennig, 22.60 Pfennig, 22.65 Pfennig, 22.70 Pfennig, 22.75 Pfennig, 22.80 Pfennig, 22.85 Pfennig, 22.90 Pfennig, 22.95 Pfennig, 23.00 Pfennig, 23.05 Pfennig, 23.10 Pfennig, 23.15 Pfennig, 23.20 Pfennig, 23.25 Pfennig, 23.30 Pfennig, 23.35 Pfennig, 23.40 Pfennig, 23.45 Pfennig, 23.50 Pfennig, 23.55 Pfennig, 23.60 Pfennig, 23.65 Pfennig, 23.70 Pfennig, 23.75 Pfennig, 23.80 Pfennig, 23.85 Pfennig, 23.90 Pfennig, 23.95 Pfennig, 24.00 Pfennig, 24.05 Pfennig, 24.10 Pfennig, 24.15 Pfennig, 24.20 Pfennig, 24.25 Pfennig, 24.30 Pfennig, 24.35 Pfennig, 24.40 Pfennig, 24.45 Pfennig, 24.50 Pfennig, 24.55 Pfennig, 24.60 Pfennig, 24.65 Pfennig, 24.70 Pfennig, 24.75 Pfennig, 24.80 Pfennig, 24.85 Pfennig, 24.90 Pfennig, 24.95 Pfennig, 25.00 Pfennig, 25.05 Pfennig, 25.10 Pfennig, 25.15 Pfennig, 25.20 Pfennig, 25.25 Pfennig, 25.30 Pfennig, 25.35 Pfennig, 25.40 Pfennig, 25.45 Pfennig, 25.50 Pfennig, 25.55 Pfennig, 25.60 Pfennig, 25.65 Pfennig, 25.70 Pfennig, 25.75 Pfennig, 25.80 Pfennig, 25.85 Pfennig, 25.90 Pfennig, 25.95 Pfennig, 26.00 Pfennig, 26.05 Pfennig, 26.10 Pfennig, 26.15 Pfennig, 26.20 Pfennig, 26.25 Pfennig, 26.30 Pfennig, 26.35 Pfennig, 26.40 Pfennig, 26.45 Pfennig, 26.50 Pfennig, 26.55 Pfennig, 26.60 Pfennig, 26.65 Pfennig, 26.70 Pfennig, 26.75 Pfennig, 26.80 Pfennig, 26.85 Pfennig, 26.90 Pfennig, 26.95 Pfennig, 27.00 Pfennig, 27.05 Pfennig, 27.10 Pfennig, 27.15 Pfennig, 27.20 Pfennig, 27.25 Pfennig, 27.30 Pfennig, 27.35 Pfennig, 27.40 Pfennig, 27.45 Pfennig, 27.50 Pfennig, 27.55 Pfennig, 27.60 Pfennig, 27.65 Pfennig, 27.70 Pfennig, 27.75 Pfennig, 27.80 Pfennig, 27.85 Pfennig, 27.90 Pfennig, 27.95 Pfennig, 28.00 Pfennig, 28.05 Pfennig, 28.10 Pfennig, 28.15 Pfennig, 28.20 Pfennig, 28.25 Pfennig, 28.30 Pfennig, 28.35 Pfennig, 28.40 Pfennig, 28.45 Pfennig, 28.50 Pfennig, 28.55 Pfennig, 28.60 Pfennig, 28.65 Pfennig, 28.70 Pfennig, 28.75 Pfennig, 28.80 Pfennig, 28.85 Pfennig, 28.90 Pfennig, 28.95 Pfennig, 29.00 Pfennig, 29.05 Pfennig, 29.10 Pfennig, 29.15 Pfennig, 29.20 Pfennig, 29.25 Pfennig, 29.30 Pfennig, 29.35 Pfennig, 29.40 Pfennig, 29.45 Pfennig, 29.50 Pfennig, 29.55 Pfennig, 29.60 Pfennig, 29.65 Pfennig, 29.70 Pfennig, 29.75 Pfennig, 29.80 Pfennig, 29.85 Pfennig, 29.90 Pfennig, 29.95 Pfennig, 30.00 Pfennig, 30.05 Pfennig, 30.10 Pfennig, 30.15 Pfennig, 30.20 Pfennig, 30.25 Pfennig, 30.30 Pfennig, 30.35 Pfennig, 30.40 Pfennig, 30.45 Pfennig, 30.50 Pfennig, 30.55 Pfennig, 30.60 Pfennig, 30.65 Pfennig, 30.70 Pfennig, 30.75 Pfennig, 30.80 Pfennig, 30.85 Pfennig, 30.90 Pfennig, 30.95 Pfennig, 31.00 Pfennig, 31.05 Pfennig, 31.10 Pfennig, 31.15 Pfennig, 31.20 Pfennig, 31.25 Pfennig, 31.30 Pfennig, 31.35 Pfennig, 31.40 Pfennig, 31.45 Pfennig, 31.50 Pfennig, 31.55 Pfennig, 31.60 Pfennig, 31.65 Pfennig, 31.70 Pfennig, 31.75 Pfennig, 31.80 Pfennig, 31.85 Pfennig, 31.90 Pfennig, 31.95 Pfennig, 32.00 Pfennig, 32.05 Pfennig, 32.10 Pfennig, 32.15 Pfennig, 32.20 Pfennig, 32.25 Pfennig, 32.30 Pfennig, 32.35 Pfennig, 32.40 Pfennig, 32.45 Pfennig, 32.50 Pfennig, 32.55 Pfennig, 32.60 Pfennig, 32.65 Pfennig, 32.70 Pfennig, 32.75 Pfennig, 32.80 Pfennig, 32.85 Pfennig, 32.90 Pfennig, 32.95 Pfennig, 33.00 Pfennig, 33.05 Pfennig, 33.10 Pfennig, 33.15 Pfennig, 33.20 Pfennig, 33.25 Pfennig, 33.30 Pfennig, 33.35 Pfennig, 33.40 Pfennig, 33.45 Pfennig, 33.50 Pfennig, 33.55 Pfennig, 33.60 Pfennig, 33.65 Pfennig, 33.70 Pfennig, 33.75 Pfennig, 33.80 Pfennig, 33.85 Pfennig, 33.90 Pfennig, 33.95 Pfennig, 34.00 Pfennig, 34.05 Pfennig, 34.10 Pfennig, 34.15 Pfennig, 34.20 Pfennig, 34.25 Pfennig, 34.30 Pfennig, 34.35 Pfennig, 34.40 Pfennig, 34.45 Pfennig, 34.50 Pfennig, 34.55 Pfennig, 34.60 Pfennig, 34.65 Pfennig, 34.70 Pfennig, 34.75 Pfennig, 34.80 Pfennig, 34.85 Pfennig, 34.90 Pfennig, 34.95 Pfennig, 35.00 Pfennig, 35.05 Pfennig, 35.10 Pfennig, 35.15 Pfennig, 35.20 Pfennig, 35.25 Pfennig, 35.30 Pfennig, 35.35 Pfennig, 35.40 Pfennig, 35.45 Pfennig, 35.50 Pfennig, 35.55 Pfennig, 35.60 Pfennig, 35.65 Pfennig, 35.70 Pfennig, 35.75 Pfennig, 35.80 Pfennig, 35.85 Pfennig, 35.90 Pfennig, 35.95 Pfennig, 36.00 Pfennig, 36.05 Pfennig, 36.10 Pfennig, 36.15 Pfennig, 36.20 Pfennig, 36.25 Pfennig, 36.30 Pfennig, 36.35 Pfennig, 36.40 Pfennig, 36.45 Pfennig, 36.50 Pfennig, 36.55 Pfennig, 36.60 Pfennig, 36.65 Pfennig, 36.70 Pfennig, 36.75 Pfennig, 36.80 Pfennig, 36.85 Pfennig, 36.90 Pfennig, 36.95 Pfennig, 37.00 Pfennig, 37.05 Pfennig, 37.10 Pfennig, 37.15 Pfennig, 37.20 Pfennig, 37.25 Pfennig, 37.30 Pfennig, 37.35 Pfennig, 37.40 Pfennig, 37.45 Pfennig, 37.50 Pfennig, 37.55 Pfennig, 37.60 Pfennig, 37.65 Pfennig, 37.70 Pfennig, 37.75 Pfennig, 37.80 Pfennig, 37.85 Pfennig, 37.90 Pfennig, 37.95 Pfennig, 38.00 Pfennig, 38.05 Pfennig, 38.10 Pfennig, 38.15 Pfennig, 38.20 Pfennig, 38.25 Pfennig, 38.30 Pfennig, 38.35 Pfennig, 38.40 Pfennig, 38.45 Pfennig, 38.50 Pfennig, 38.55 Pfennig, 38.60 Pfennig, 38.65 Pfennig, 38.70 Pfennig, 38.75 Pfennig, 38.80 Pfennig, 38.85 Pfennig, 38.90 Pfennig, 38.95 Pfennig, 39.00 Pfennig, 39.05 Pfennig, 39.10 Pfennig, 39.15 Pfennig, 39.20 Pfennig, 39.25 Pfennig, 39.30 Pfennig, 39.35 Pfennig, 39.40 Pfennig, 39.45 Pfennig, 39.50 Pfennig, 39.55 Pfennig, 39.60 Pfennig, 39.65 Pfennig, 39.70 Pfennig, 39.75 Pfennig, 39.80 Pfennig, 39.85 Pfennig, 39.90 Pfennig, 39.95 Pfennig, 40.00 Pfennig, 40.05 Pfennig, 40.10 Pfennig, 40.15 Pfennig, 40.20 Pfennig, 40.25 Pfennig, 40.30 Pfennig, 40.35 Pfennig, 40.40 Pfennig, 40.45 Pfennig, 40.50 Pfennig, 40.55 Pfennig, 40.60 Pfennig, 40.65 Pfennig, 40.70 Pfennig, 40.75 Pfennig, 40.80 Pfennig, 40.85 Pfennig, 40.90 Pfennig, 40.95 Pfennig, 41.00 Pfennig, 41.05 Pfennig, 41.10 Pfennig, 41.15 Pfennig, 41.20 Pfennig, 41.25 Pfennig, 41.30 Pfennig, 41.35 Pfennig, 41.40 Pfennig, 41.45 Pfennig, 41.50 Pfennig, 41.55 Pfennig, 41.60 Pfennig, 41.65 Pfennig, 41.70 Pfennig, 41.75 Pfennig, 41.80 Pfennig, 41.85 Pfennig, 41.90 Pfennig, 41.95 Pfennig, 42.00 Pfennig, 42.05 Pfennig, 42.10 Pfennig, 42.15 Pfennig, 42.20 Pfennig, 42.25 Pfennig, 42.30 Pfennig, 42.35 Pfennig, 42.40 Pfennig, 42.45 Pfennig, 42.50 Pfennig, 42.55 Pfennig, 42.60 Pfennig, 42.65 Pfennig, 42.70 Pfennig, 42.75 Pfennig, 42.80 Pfennig, 42.85 Pfennig, 42.90 Pfennig, 42.95 Pfennig, 43.00 Pfennig, 43.05 Pfennig, 43.10 Pfennig, 43.15 Pfennig, 43.20 Pfennig, 43.25 Pfennig, 43.30 Pfennig, 43.35 Pfennig, 43.40 Pfennig, 43.45 Pfennig, 43.50 Pfennig, 43.55 Pfennig, 43.60 Pfennig, 43.65 Pfennig, 43.70 Pfennig, 43.75 Pfennig, 43.80 Pfennig, 43.85 Pfennig, 43.90 Pfennig, 43.95 Pfennig, 44.00 Pfennig, 44.05 Pfennig, 44.10 Pfennig, 44.15 Pfennig, 44.20 Pfennig, 44.25 Pfennig, 44.30 Pfennig, 44.35 Pfennig, 44.40 Pfennig, 44.45 Pfennig, 44.50 Pfennig, 44.55 Pfennig, 44.60 Pfennig, 44.65 Pfennig, 44.70 Pfennig, 44.75 Pfennig, 44.80 Pfennig, 44.85 Pfennig, 44.90 Pfennig, 44.95 Pfennig, 45.00 Pfennig, 45.05 Pfennig, 45.10 Pfennig, 45.15 Pfennig, 45.20 Pfennig, 45.25 Pfennig, 45.30 Pfennig, 45.35 Pfennig, 45.40 Pfennig, 45.45 Pfennig, 45.50 Pfennig, 45.55 Pfennig, 45.60 Pfennig, 45.65 Pfennig, 45.70 Pfennig, 45.75 Pfennig, 45.80 Pfennig, 45.85 Pfennig, 45.90 Pfennig, 45.95 Pfennig, 46.00 Pfennig, 46.05 Pfennig, 46.10 Pfennig, 46.15 Pfennig, 46.20 Pfennig, 46.25 Pfennig, 46.30 Pfennig, 46.35 Pfennig, 46.40 Pfennig, 46.45 Pfennig, 46.50 Pfennig, 46.55 Pfennig, 46.60 Pfennig, 46.65 Pfennig, 46.70 Pfennig, 46.75 Pfennig, 46.80 Pfennig, 46.85 Pfennig, 46.90 Pfennig, 46.95 Pfennig, 47.00 Pfennig, 47.05 Pfennig, 47.10 Pfennig, 47.15 Pfennig, 47.20 Pfennig, 47.25 Pfennig, 47.30 Pfennig, 47.35 Pfennig, 47.40 Pfennig, 47.45 Pfennig, 47.50 Pfennig, 47.55 Pfennig, 47.60 Pfennig, 47.65 Pfennig, 47.70 Pfennig, 47.75 Pfennig, 47.80 Pfennig, 47.85 Pfennig, 47.90 Pfennig, 47.95 Pfennig, 48.00 Pfennig, 48.05 Pfennig, 48.10 Pfennig, 48.15 Pfennig, 48.20 Pfennig, 48.25 Pfennig, 48.30 Pfennig, 48.35 Pfennig, 48.40 Pfennig, 48.45 Pfennig, 48.50 Pfennig, 48.55 Pfennig, 48.60 Pfennig, 48.65 Pfennig, 48.70 Pfennig, 48.75 Pfennig, 48.80 Pfennig, 48.85 Pfennig, 48.90 Pfennig, 48.95 Pfennig, 49.00 Pfennig, 49.05 Pfennig, 49.10 Pfennig, 49.15 Pfennig, 49.20 Pfennig, 49.25 Pfennig, 49.30 Pfennig, 49.35 Pfennig, 49.40 Pfennig, 49.45 Pfennig, 49.50 Pfennig, 49.55 Pfennig, 49.60 Pfennig, 49.65 Pfennig, 49.70 Pfennig, 49.75 Pfennig, 49.80 Pfennig, 49.85 Pfennig, 49.90 Pfennig, 49.95 Pfennig, 50.00 Pfennig, 50.05 Pfennig, 50.10 Pfennig, 50.15 Pfennig, 50.20 Pfennig, 50.25 Pfennig, 50.30 Pfennig, 50.35 Pfennig, 50.40 Pfennig, 50.45 Pfennig, 50.50 Pfennig, 50.55 Pfennig, 50.60 Pfennig, 50.65 Pfennig, 50.70 Pfennig, 50.75 Pfennig, 50.80 Pfennig, 50.85 Pfennig, 50.90 Pfennig, 50.95 Pfennig, 51.00 Pfennig, 51.05 Pfennig, 51.10 Pfennig, 51.15 Pfennig, 51.20 Pfennig, 51.25 Pfennig, 51.30 Pfennig, 51.35 Pfennig, 51.40 Pfennig, 51.45 Pfennig, 51.50 Pfennig, 51.55 Pfennig, 51.60 Pfennig, 51.65 Pfennig, 51.70 Pfennig, 51.75 Pfennig, 51.80 Pfennig, 51.85 Pfennig, 51.90 Pfennig, 51.95 Pfennig, 52.00 Pfennig, 52.05 Pfennig, 52.10 Pfennig, 52.15 Pfennig, 52.20 Pfennig, 52.25 Pfennig, 52.30 Pfennig, 52.35 Pfennig, 52.40 Pfennig, 52.45 Pfennig, 52.50 Pfennig, 52.55 Pfennig, 52.60 Pfennig, 52.65 Pfennig, 52.70 Pfennig, 52.75 Pfennig, 52.80 Pfennig, 52.85 Pfennig, 52.90 Pfennig, 52.95 Pfennig, 53.00 Pfennig, 53.05 Pfennig, 53.10 Pfennig, 53.15 Pfennig, 53.20 Pfennig, 53.25 Pfennig, 53.30 Pfennig, 53.35 Pfennig, 53.40 Pfennig, 53.45 Pfennig, 53.50 Pfennig, 53.55 Pfennig, 53.60 Pfennig, 53.65 Pfennig, 53.70 Pfennig, 53.75 Pfennig, 53.80 Pfennig, 53.85 Pfennig, 53.90 Pfennig, 53.95 Pfennig, 54.00 Pfennig, 54.05 Pfennig, 54.10 Pfennig, 54.15 Pfennig, 54.20 Pfennig, 54.25 Pfennig, 54.30 Pfennig, 54.35 Pfennig, 54.40 Pfennig, 54.45 Pfennig, 54.50 Pfennig, 54.55 Pfennig, 54.60 Pfennig, 54.65 Pfennig, 54.70 Pfennig, 54.75 Pfennig, 54.80 Pfennig, 54.85 Pfennig, 54.90 Pfennig, 54.95 Pfennig, 55.00 Pfennig, 55.05 Pfennig, 55.10 Pfennig, 55.15 Pfennig, 55.20 Pfennig, 55.25 Pfennig, 55.30 Pfennig, 55.35 Pfennig, 55.40 Pfennig, 55.45 Pfennig, 55.50 Pfennig, 55.55 Pfennig, 55.60 Pfennig, 55.65 Pfennig, 55.70 Pfennig, 55.75 Pfennig, 55.80 Pfennig, 55.85 Pfennig, 55.90 Pfennig, 55.95 Pfennig, 56.00 Pfennig, 56.05 Pfennig, 56.10 Pfennig, 56.15 Pfennig, 56.20 Pfennig, 56.25 Pfennig, 56.30 Pfennig, 56.35 Pfennig, 56.40 Pfennig, 56.45 Pfennig, 56.50 Pfennig, 56.55 Pfennig, 56.60 Pfennig, 56.65 Pfennig, 56.70 Pfennig, 56.75 Pfennig, 56.80 Pfennig, 56.85 Pfennig, 56.90 Pfennig, 56.95 Pfennig, 57.00 Pfennig, 57.05 Pfennig, 57.10 Pfennig, 57.15 Pfennig, 57.20 Pfennig, 57.25 Pfennig, 57.30 Pfennig, 57.35 Pfennig, 57.40 Pfennig, 57.45 Pfennig, 57.5